



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle  
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel



## Gemeinsame Pressemitteilung

### Vis-à-vis: Ein Park über den Rhein hinweg

**Die Ergebnisse des 2018 gestarteten deutsch-französischen Projekts zum Umbau der Rheinufer in Weil am Rhein und Huningue können sich sehen lassen.**

**Weil am Rhein, 19. Juni 2021** – Das grenzüberschreitende Projekt Vis-à-Vis, das die Umgestaltung der Rheinufer in Huningue und Weil am Rhein zu einem gemeinsamen Park zum Ziel hatte, ist nun abgeschlossen. Während das neu gestaltete Rheinufer auf französischer Seite seit dem Abschluss der Bauarbeiten im vergangenen Sommer sichtbar ist, wurde das gegenüberliegende Ufer der deutschen Nachbarn gerade fertig gestellt. An die neue Uferlinie in Weil am Rhein fügt sich der komplett neu angelegte Rheinpark, der den Menschen im Dreiland ebenfalls ab sofort zur Verfügung steht. Den offiziellen Abschluss des Projekts begingen die beiden Städte heute im Beisein von Gästen aus allen drei Ländern und hissten dabei die Flaggen der drei Nationen, die nun auf dem auf dem Rheinbalkon auf deutscher Seite zu sehen sind. Wolfgang Dietz, Oberbürgermeister von Weil am Rhein, und Jean-Marc Deichtmann, Bürgermeister von Huningue, bekräftigten bei dieser Gelegenheit die langjährige Partnerschaft der beiden Städte, die die Initialzündung für das gemeinsame Bauprojekt gab. Die von den beiden Bürgermeistern enthüllte Einweihungstafel wird auch in Zukunft daran erinnern.

*„Hier ist der Ort, an dem wir uns im Wortsinne freundlich, gut nachbarlich gegenüber stehen – eben vis-à-vis. Und wir können uns dank der Dreiländerbrücke als gute Nachbarn die Hand reichen.“ Wolfgang Dietz, Oberbürgermeister Weil am Rhein*

Die im Jahr 2018 begonnenen Bauarbeiten für den Park Vis-à-vis hatten auf beiden Seiten des Rheins die Umgestaltung der Rheinufer zum Ziel, um den Fluss für die Menschen zugänglich und damit erlebbar zu machen. Für den grenzüberschreitende Park wurden ehemalige Industriebrachen verwendet: statt neue Oberflächen zu versiegeln, wurden freie Flächen wieder nutzbar gemacht. In Weil am Rhein wurde im Zuge des Projekts nicht nur das Ufer mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen aufgewertet, sondern der angrenzende Rheinpark nun auf insgesamt 3,8 Hektar Fläche vergrößert und zudem komplett umgestaltet. Die inhaltliche Ausgestaltung der neuen Flächen wurde in verschiedenen Beteiligungsveranstaltungen gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern entwickelt. Zahlreiche neue Spiel- und Sportmöglichkeiten für Jung und Alt sind dort nun zu finden, so dass sich das Areal im Stadtteil Friedlingen zu einem echten Freizeit- und Erholungsraum am Wasser verwandelt hat.

In Huningue sind seit dem Abschluss der Bauarbeiten im vergangenen Sommer neue Grünflächen entstanden, Stadtmobiliar wurde aufgestellt, neue Wege für Fußgänger und Radfahrer angelegt, die alte Vauban-Festung aufgewertet, und eine Fußgängerzone in der Rue de France geschaffen, die nun das Stadtzentrum von Huningue mit Weil am Rhein auf direktem Weg verbindet. All diese Veränderungen konnten die Bürgerinnen und Bürger bei schönem Wetter bereits entdecken.

*„Ein erfolgreiches Vis-à-vis für glückliche Nachbarn, so könnte der Slogan lauten, der, zumindest für mich, besonders gut zu all den 3Land-Etappen passen würde, die noch vor uns liegen!“ Jean-Marc Deichtmann, Bürgermeister von Huningue*

An dem kleinen Festakt anlässlich des erfolgreichen Abschlusses des städtebaulichen Projekts der aufgrund der aktuellen Situation ohne Publikum stattfand, nahmen unter anderem Beat Jans, Regierungspräsident des Nachbarkantons Basel-Stadt, Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin Freiburg, Marion



Dieses Projekt wird kofinanziert von der Europäischen Union (EFRE - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)  
Ce projet est cofinancé par l'Union Européenne (FEDER - Fonds Européen de Développement Régional)



Der Oberrhein wächst zusammen: mit jedem Projekt. Dépasser les frontières, projet après projet.



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle  
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel



Dammann, Landrätin des Landkreises Lörrach, Monica Linder-Guarnaccia, Geschäftsführerin der IBA, und Dr. Frédéric Duvinage, Geschäftsführer des Trinationalen Eurodistrict Basel, teil.

Das binationale Projekt Vis-à-vis wird vom Trinationalen Eurodistrict Basel getragen und von der Europäischen Union im Rahmen des Programms INTERREG V Oberrhein durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Es ist Bestandteil des trinationalen Entwicklungsprojekts „3Land“, das die Gestaltung eines grenzüberschreitenden Stadtteils zwischen der Dreirosenbrücke und der Palmrainbrücke vorsieht.

**Kontakt:**

<p>Christian Renner Leiter Stadtbauamt Rathausplatz 1 79576 Weil am Rhein +49 7621/704-600 c.renner@weil-am-rhein.de</p>	<p>Virginie Dirrig-Brugger Pôle technique Ville de Huningue 2 Rue de Saint-Louis 68330 Huningue +33 389695624 v.dirrig@ville-huningue.fr</p>	<p>Frédéric Duvinage Eurodistrict Trinational de Bâle Maison TRIRHENA Palmrain Pont du Palmrain F-68128 Village Neuf + 33 3 89 67 06 76 Frederic.duvinage@eurodistrictbasel.eu</p>
--	--	--



Dieses Projekt wird kofinanziert von der Europäischen Union (EFRE - Europäisches Fonds für regionale Entwicklung)  
Ce projet est cofinancé par l'Union Européenne (FEDER - Fonds Européen de Développement Régional)



Der Oberrhein wächst zusammen: mit jedem Projekt  
Dépasser les frontières, projet après projet.